



Wirtschaftsbeziehungen Bayern-Russland | Ausgabe 06 - 2020

Grußwort	2
Die Umweltwirtschaftsreform als Motor der Steigerung der Lebensqualität in Russland.....	3
Ernährungswirtschaft in Russland: aktuelle Trends und bestehende Marktchancen.....	3
Online-Präsentation der Region Uljanowsk	4
Bayern und Russland - 25 Jahre Erfolg.....	5
Programm „fit für das Russland Geschäft“	5
Aktuelle Entwicklungstrends der russischen Wirtschaft.....	6
Newsletter unserer Partner	6
Anstehende Veranstaltungen und Events	6
Redaktion und Kontakt	7

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie unsere neue Newsletterausgabe mit aktuellen Informationen zu den bayerisch-russischen Wirtschaftsbeziehungen.

Wir freuen uns, Ihnen unsere neue Publikation "Bayern in Russland - 25 Jahre Erfolg" präsentieren zu können, die in Kooperation mit dem OWC Verlag für Außenwirtschaft GmbH anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Bayerischen Repräsentanz in Russland erschien.

Sie bietet einen Überblick über die Geschichte unserer Repräsentanz, aktuelle Trends in den bayerisch-russischen Wirtschaftsbeziehungen wie auch Erfolgsgeschichten bayerischer Unternehmen auf dem russischen Markt, wie z.B. von BMW, Knauf und Hochland. Ans Herz legen möchte ich Ihnen hier ebenso die Grußwörter von Hubert Aiwanger, dem Bayerischen Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sowie von Sergey Cheremin, Minister der Moskauer Stadtregierung und Leiter des Departments für außenwirtschaftliche und internationale Beziehungen der Stadt Moskau. Die Publikation können Sie unter dem [Link](#) lesen.

Ebenso berichten wir über unsere Online-Seminare und eine Online-Konferenz zu den Themen Umweltwirtschaft und Ernährungswirtschaft, die wir vor Kurzem veranstaltet haben, sowie über die Online-Präsentation der Region Uljanowsk vor der bayerischen Wirtschaft.

In ein Paar Stunden beginnt unsere Online-Konferenz, die wir gemeinsam mit der Stadt Moskau zum Thema Biotechnologie- und Gesundheitsbranche veranstalten. Es freut uns sehr, dass wir zu diesem innovativen Thema eine interessante Veranstaltung mit vielen spannenden Vorträgen anbieten können. Damit möchten wir zeigen, dass es für die Wirtschaftskooperation zwischen dem Freistaat Bayern und der Stadt Moskau im Hightech-Bereich ein gutes Potenzial gibt. Unser Dank für die Mitorganisation gilt auch unseren Kollegen bei der Moskauer Stadtregierung.

Ihre Anmeldungen zur heutigen Konferenz richten Sie bitte an info@bayern.ru.

Mit besten Grüßen

Ihr

Andreas Brunnbauer

Die Umweltwirtschaftsreform als Motor der Steigerung der Lebensqualität in Russland

Die Repräsentanz des Freistaats Bayern und das Auslandsbüro der Hanns-Seidel-Stiftung in Russland haben am 18. und 19. November 2020 im Rahmen des Deutschlandjahres in Russland eine Online-Konferenz zum Thema „Die Umweltwirtschaftsreform als Motor der Steigerung der Lebensqualität in Russland“ veranstaltet.

Am ersten Tag der Konferenz traten Volker Bauer, CSU-Landtagsabgeordneter, der in einem Keynote-Vortrag über bayerische Erfahrungen im Bereich Biodiversität referierte und Vladimir Arkhipov, Stv. Gouverneur der Region Kurgan, der aktuelle Aktivitäten im Bereich Abfallwirtschaft in seiner Region vorstellte auf. Ebenso präsentierte Julia Grishchenkova, Landesdirektorin der GIZ in Russland, Unterstützungsmöglichkeiten von russischen Regionen bei der Umsetzung der Reform der Abfallwirtschaft. Es fand auch eine Vorstellung der Region Woronezh, die am GIZ-Projekt für Abfallwirtschaft beteiligt ist, statt. Olga Kalashnikova, Severstal PAO, referierte über die Umsetzung der nationalen Projekte im Unternehmen. Denis Kalachev, OOO Huber Technology stellte seine Erfahrungen bei der Verwendung von HUBER-Geräten für die Implementierung der nationalen Projekte in Russland dar. Volodymyr Pushkar, Netzwerk Technologietransfer Wasser am Bayerischen Landesamt für Umwelt, trat mit einem Vortrag zum Thema "Sauberes Wasser und saubere Luft" in Deutschland / Bayern auf.

Am zweiten Tag der Konferenz stellte Ruslan Gubaidullin, Leiter der Assoziation „Sauberes Land“ aktuelle Entwicklungen in der russischen Abfallwirtschaft dar. Im Anschluss fand eine Podiumsdiskussion statt. Teilnehmer der Diskussion waren Julia Grishchenkova, Landesdirektorin der GIZ in Russland, André Fritsche, Leiter der Abteilung Regierungskontakte, Deutsch-Russische Auslandshandelskammer, Tatjana Mazidowski, Leiterin des Deutsch-Russischen Technologischen Unternehmenskonsortiums und Leiterin Business-Development der Unternehmensgruppe Intertechelectro sowie Alexander Averianov, Leiter der Filiale im zentralen föderalen Kreis, OOO Siemens. Es wurde über aktuelle Entwicklungen in der Abfallwirtschaft sowie über Chancen für bayerisch-russische Zusammenarbeit im Bereich Umweltwirtschaft diskutiert.

Ernährungswirtschaft in Russland: aktuelle Trends und bestehende Marktchancen

Die Repräsentanz des Freistaats Bayern in Russland zusammen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit freundlicher Unterstützung durch Germany Trade and Invest sowie den Unternehmen Wolf GmbH und Hochland Russland OOO haben am 25. November 2020 im Rahmen des Deutschlandjahres in

Russland ein Online-Seminar zum Thema: „Ernährungswirtschaft in Russland: aktuelle Trends und bestehende Marktchancen“ veranstaltet.

Eingeladen wurden Vertreter bayerischer und russischer Unternehmen, Behörden und Wirtschaftsverbände.

Im Rahmen der Veranstaltung erörterten die Experten aktuelle Entwicklungen in der russischen Ernährungswirtschaft.

Gerit Schulze, Germany Trade and Invest stellte dar, welche Chancen auf dem russischen Nahrungsmittelmarkt für bayerische Unternehmen bestehen. Florian Amersdorffer, Projektleiter "Deutsch-Russischer Agrarpolitischer Dialog" hielt einen Vortrag zum Thema "Agrar- und Ernährungswirtschaft zwischen Regionalisierung und Globalisierung - aktuelle Themen und Herausforderungen im Deutsch-Russischen Agrarpolitischen Dialog". Hubert Berndt, Wolf GmbH, stellte einen Erfahrungsbericht über Lieferungen der Ausrüstung für die Ernährungsindustrie nach Russland vor. Mit einem Erfahrungsbericht Käseproduktion trat Igor Smirnov, Hochland Russland OOO, auf. Andreas Brunnbauer und Anastasia Nosova gingen auf die Unterstützungsmöglichkeiten der Bayerischen Repräsentanz ein.

Online-Präsentation der Region Uljanowsk

Die Repräsentanz des Freistaats Bayern in Russland und die Regierung des Gebiets Uljanowsk haben am 10. November 2020 eine Online-Präsentation des Gebiets Uljanowsk für die bayerische Wirtschaft veranstaltet.

Eingeladen wurden Vertreter von Unternehmen, Behörden und Wirtschaftsverbänden aus Bayern und dieser russischen Region.

Mit Grußworten traten Dr. Ulrike Wolf, Ministerialdirektorin im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, und Marina Alexejewa, Erste Stellvertretende Regierungsvorsitzende des Gebiets Uljanowsk, auf.

Im Rahmen der Veranstaltung stellten die Experten diverse Aspekte des regionalen Wirtschaftspotenzials im Gebiet Uljanowsk dar.

So sprach Igor Ryabikov, amtierender Generaldirektor der AG „Entwicklungsgesellschaft der Region Uljanowsk“, über Sondervoraussetzungen für die industrielle Zusammenarbeit und Umsetzung der Investitionsprojekte bayerischer Unternehmen in der Region Uljanowsk. Roman Vasenin, Direktor von Schaeffler Rus LLC in Uljanowsk, schilderte Aktivitäten seines Unternehmens. Ramil Pokrov, Direktor der OGBU "Agentur für die Entwicklung der ländlichen Gebiete der Region Uljanowsk", ging auf das Investitionspotential im Agrarbereich ein. Denis Iljin, Direktor der OGKU "Agentur für Tourismus der Region Uljanowsk", sprach über Investitionsprojekte im Bereich des Öko-, Sport-, Event-, Gesundheits- und

Kulturtourismus. Ruslan Gainetdinow, Vorsitzender des Verwaltungsrates der Gesellschaft für die Entwicklung der Industrie und das Unternehmertum der Region Uljanowsk, stellte Aussichten für die Eröffnung einer Unternehmensvertretung der Region Uljanowsk in Bayern vor. Über Kooperationsvorschläge in den Bereichen innovative Entwicklungen im Gesundheitswesen und in der Nukleartechnologie sprach Rustem Dawljatschin, Berater des Vorsitzenden der Regierung der Region Uljanowsk. Dmitrij Volin, Manager von Metal Composite LLC, und Oleg Chaprov, Kaufmännischer Direktor von HitLab LLC präsentierten Technologien zur Herstellung von Verbundwerkstoffen und -produkten, Wasserstoffspeichersystemen und tragbaren Stromversorgungssystemen mit Wasserstoffbrennstoffzellen.

Bayern und Russland - 25 Jahre Erfolg

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Bayerischen Repräsentanz in Russland wurde eine Sonderausgabe im OWC Verlag für Außenwirtschaft veröffentlicht. In der Ausgabe können Sie sich über Aktivitäten erfolgreicher bayerischer Unternehmen in Russland, die Geschichte der bayerisch-russischen Wirtschaftsbeziehungen sowie über die Tätigkeit der Repräsentanz informieren:

www.bavariaworldwide.de/fileadmin/user_upload/ausland_asien_russland/Dokumente/OWC_25_Jahre_Bayern_in_Russland_2020.pdf

Programm „fit für das Russland Geschäft“

Das Programm „Fit für das Russlandgeschäft“ (Training und Wirtschaftskontakte) führt die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) seit 15 Jahren durch. Dieses Programm als Komponente des Managerfortbildungsprogramms reiht sich ein in die Fördermaßnahmen des BMWi zur Erschließung von ausländischen Märkten für mittelständische Unternehmen.

Mit dem Programm „Fit für das Russlandgeschäft“ lädt die russische Regierung Fach- und Führungskräfte aus deutschen Unternehmen zu einer praxisorientierten Fortbildung nach Russland ein. Das Programm bietet Zugang zu Entscheidungsträgern in den Regionen, Kontakte zu Unternehmen, Kenntnisse über die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Einblick in die russische Unternehmenspraxis. Die Termine in Russland sind für Herbst 2021 geplant:

<https://managerprogramm.de/wp-content/uploads/2020/11/Interessenbekundung-2020.pdf>

Aktuelle Entwicklungstrends der russischen Wirtschaft

Die Bayerische Repräsentanz Russland erstellt monatlich Infoblätter mit aktuellen Informationen über Projekte bayerischer Unternehmen, Messebeteiligungen und gibt Überblick über relevante Wirtschaftstrends und Geschäftschancen für die bayerische Wirtschaft in Russland.

- November 2020 - Im Fokus: Bayerische Wirtschaft in Russland

https://www.bavariaworldwide.de/fileadmin/user_upload/ausland_asien_russland/Dokument_e/Infoblaetter/Russland-Infoblatt_November-2020.pdf

- Oktober 2020 - Im Fokus: Aktuelle Wirtschaftsentwicklungen in Russland

https://www.bavariaworldwide.de/fileadmin/user_upload/ausland_asien_russland/Dokument_e/Infoblaetter/Russland-Infoblatt_Oktober-2020.pdf

Newsletter unserer Partner

Newsletter der Bayerischen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit Bayern International: <https://www.bayern-international.de/newsletter-refresh/newsletter-november-2020/>

Newsletter der Ansiedlungsagentur des Freistaats Bayern Invest in Bavaria: <http://newsletter.invest-bavaria.com/m/7599475/0-f5ce93ca602dddea727cdfbc2497f42d>

Anstehende Veranstaltungen und Events

14.12.2020 • Online • Freistaat Bayern und Stadt Moskau: Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit im Bereich der Biotechnologie- und Gesundheitsbranche • Online-Konferenz • Veranstaltungssprache: Deutsch-Russisch mit Simultanverdolmetschung • Anmeldung unter: info@bayern.ru

Redaktion und Kontakt

Repräsentanz des Freistaats Bayern
in der Russischen Föderation
c/o OOO Delcreda
Pyatnitskaya ulitsa 18c3
115035 Moskau
Russische Föderation
+7 495 786 26 59
info@bayern.ru
www.bavariaworldwide.de/russland